



Forchtensteiner Nachrichten



Kanalbauarbeiten

Die Kanalbauarbeiten wurden plangemäß begonnen und werden voraussichtlich das restliche Jahr andauern.

■ Musikverein

Das verlängerte Wochenende mit dem 1. Mai nutzte der Musikverein für eine dreitägige Konzertreise nach St. Wolfgang. MusikerInnen, Angehörige und natürlich die Fans waren mit dabei und füllten fast zwei Autobusse von „Schreiner-Reisen“. Auf dem Programm stand ebenfalls ein Besuch im vielbesungenen „Weissen Rössl“.

Lesen Sie mehr auf Seite 5

■ Volksschule

Volles Programm in der Volksschule Forchtenstein! Ob Lesetag, Teilnahme am „Tag der Lehre“, ein Besuch im Kulturzentrum Eisenstadt zu „Peter und der Wolf“ oder ein Workshop zu Bienen und Honig: Unseren Kindern wird in der Volksschule von Direktor Mgr. Martin Pötttschacher und seinem Team viel beigebracht.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 7 und 8

■ Unsere Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau präsentiert zum Feuerwehrfest am 4. August stolz ihr neues Rüstlöschfahrzeug. Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Neustift an der Rosalia glänzt beim Wissenstest und die aktiven Feuerwehrmitglieder der Wehr sind in neuen Schutzjacken und -hosen nun optimal geschützt.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 9 und 10

Einen schönen Sommer

wünschen

Friederike Reismüller

Bürgermeisterin

Josef Neusteurer

Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber

Josef Hammer

Markus Pinter

Ing. DI (FH) Christian Spuller

Anna Strodl

Gemeindevorstand

sowie

Patricia Haider, BA

Harald Geisendorfer

DI Dr. Alexander Rüdiger Knaak

Leopold Manker

Markus Pinter jun.

Franz Pöttschacher

Matthias Reismüller

Franz Rumpler

Johann Schwarz

Felix Spuller

Richard Spuller

Bernd Strodl

Nicole Tasch, MA

Elisabeth Wutzlhofer

Roland Wutzlhofer

Jasmin Zeilbauer

Gemeinderäte

Hermann Wessely

Leiter des Gemeindeamtes

**und die MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt
Forchtenstein**

■ Gemeinderat

Beschlüsse vom 22.03.2018

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bilanz der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG über den Jahresabschluss 2017 mit einem Bilanzverlust/gewinn in der Höhe von € 0,00.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt:

Ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen € 7.287.974,38

Soll-Ausgaben € 4.803.384,62

Soll-Überschuss € 2.484.589,76

Außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen € 1.964.506,78

Soll-Ausgaben € 1.816.291,58

Soll-Überschuss € 148.215,20

- Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat den Delegierten und deren Vertreter die Aufwandsentschädigung für die Vollversammlungen des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland zu gewähren.
- Die Gewährung von Subventionen für die ortsansässigen Vereine wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt eine Änderung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Forchtenstein, siehe Tabelle unten.

Nachmittagsbetreuung VS	Derzeit	ab 09/2018	3. Kind, ab 09/2018
5 Tage/Woche	€ 75,00	€ 80,00	€ 60,00
3-4 fixe Tage/Woche	€ 60,00	€ 65,00	€ 45,00
1-2 fixe Tage/Woche	€ 30,00	€ 35,00	€ 15,00

■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimming-

pools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist. Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung. *Gmnd. F.*

■ Hundekot

Sämtliche Hundebesitzer werden noch einmal aufgefordert, darauf zu achten, dass ihre Hunde die Gehsteige bzw. die angrenzenden Grünflächen nicht mit Hundekot verunreinigen. Sollte ein Hund die Flächen verunreinigen, haben die Hundebesitzer den Hundekot unbedingt sofort zu entfernen. *Gmnd. F.*

■ Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen! Besuchen Sie www.forchtenstein.at

Gmnd. F.

Meine Meinung

von Friederike Reismüller
Bürgermeisterin



Erlassung der Bebauungsrichtlinien „Mühlgraben“.

- Einstimmig wird der Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken im Gebiet Mühlgraben, unter folgenden Bedingungen, vom Gemeinderat beschlossen.
 - Hauptwohnsitz des Käufers/der Käuferin per 31.12.2017 in Forchtenstein.
 - Wenn der Hauptwohnsitz per 31.12.2017 in Forchtenstein nicht begründet wurde, muss der Hauptwohnsitz während dem Volksschulbesuch begründet gewesen sein (Der Käufer/die Käuferin muss somit in Forchtenstein aufgewachsen sein).
 - Nach zwei Jahren soll eine Evaluierung (Bestandsaufnahme) seitens der Gemeinde durchgeführt werden.
- Der Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Energie Burgenland AG und der Gemeinde Forchtenstein - Öffentliches Gut, über die Errichtung einer Trafostation inkl. 20 kV-Kabel im Bereich Wiesener Straße (Baugebiet Mühlgraben) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Für die Sanierung des Langen Weges, der Rosengasse und der Berggasse (unteres Teilstück) erteilt der Gemeinderat einstimmig der Firma Straka Bau GmbH den Auftrag, in der Höhe von € 224.272,63 inkl. 20 % MwSt.
- Der Schenkungs- und Abtretungsvertrag abgeschlossen zwischen Walter, Margarete und Sabrina Nussbaumer, Robert Rechling und der Gemeinde Forchtenstein (Öffentliches Gut) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Pachtvertrag zwischen Herrn Thomas Hofleitner und der Gemeinde Forchtenstein über der den Sportplatz auf der Rosalia.
- Einstimmig wird eine Widmung in das Öffentliche Gut der Gemeinde Forchtenstein beschlossen (Pauleschitz, Buchengasse).
- Mit Stimmenmehrheit wird ein Ankauf der Grundstücke Nr. 884/1 und 884/2, Hochbergstraße, KG Forchtenau, von Herrn Thomas Glocknitzer, abgelehnt.
- Mit Stimmenmehrheit wird eine Umwidmung der Grundstücke Nr. 1960/57 und 1960/58, KG Forchtenau, in Bauland beschlossen.

Gmnd. F.

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Ein Hauptaugenmerk der Gemeinde gilt der Gesundheit. Die Initiative Gesundes Dorf wird hier immer bedeutender. Das gilt für alle Generationen. Das heurige Jahr steht im Zeichen „Kind sein in Forchtenstein“. Unter diesem Titel hat es bereits einige Veranstaltungen gegeben. Zum Beispiel interessante Vorträge, in denen Grundwissen über Allergien und deren Bekämpfung vermittelt wurde. Auch über die Wirkung von alten Hausmitteln und deren Anwendung wurde in einem Workshop berichtet.

In unserem Kindergarten wird bereits jahrelang unter dem Begriff „Gesunde Jause“ gemeinsam von Kindern und dem Kindergartenpersonal leckeres Essen aus wertvollen Lebensmitteln zubereitet und auch gemeinsam genossen. Die Gemeinde selbst bringt sich im Gesundheitsbereich etwa mit der Verleihung von Krankenbetten oder Gehhilfen ein.

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird eine zusätzliche Fachkraft mit Beginn des Schuljahres 2018/19 ausgeschrieben.

Eine Wohnung in der Wohnhausanlage für Betreubares Wohnen in der Hauptstraße 57 wurde an Wutzlhofer Siegfried und Eitzenberger Andrea vergeben. Eine weitere Wohnung gelangt in Kürze zur Ausschreibung.

Über die Erneuerung des gemeindeeigenen Fuhrparks kann ich berichten, dass ein neuer Traktor angeschafft wird. Um

€ 135.000,- wird ein Steyr mit Schneeschild und Schneeketten vom Lagerhaus angekauft. Da die Lieferzeit vier bis fünf Monate beträgt, wurde der Kauf bereits jetzt im Gemeinderat beschlossen, um den Einsatz im Winterdienst zu gewährleisten. Der bereits in die Jahre gekommene Traktor, Baujahr 1996, wird ausgemustert.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden wieder Änderungen im Flächenwidmungsplan vorgenommen. Einige Neuwidmungen für Bauland-Wohngebiet sind davon betroffen. Die Entscheidung vom Raumplanungsbeirat des Landes ist noch abzuwarten. In jedem Fall ist Bauzwang gegeben. Wird innerhalb von fünf Jahren nicht mit dem Bau begonnen, wird das Gebiet zurückgewidmet. Erfreulicherweise gibt es auch Grundbesitzer die von Bauland auf Grünland umwidmen wollen. Damit ist garantiert, dass auch genug Flächen für die Versickerung von Regenwasser vorhanden bleiben.

Zum Abschluss noch ein besonderer Tipp: Der Sommer-Event für Einheimische: Am 15. August findet der Tag der Forchtensteiner auf der Burg statt. Nach der Heiligen Messe gibt es einen Frühschoppen mit dem MV Forchtenstein, inklusive freiem Eintritt zur Jahresausstellung in der Burg. Nähere Infos gibt's in einem eigenen Flugblatt.

Eure Bürgermeisterin
Friederike Reismüller



© www.digitalimage.at



etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner

Ich möchte Sie in meinem heutigen Kommentar über bereits abgeschlossene, sowie über geplante Bauvorhaben in unserer Gemeinde informieren.

Die Asphaltierungsarbeiten (Rosengasse und Langer Weg) sind nun endlich abgeschlossen

Mit der Erneuerung der Wasserleitung in der Rosengasse (Baubeginn Sommer 2017) und den darauffolgenden Straßenasphaltierungsarbeiten Langer Weg und Rosengasse kann jetzt endlich wieder dieser Bereich uneingeschränkt genützt werden. Allen Verkehrsteilnehmern, vor allem aber den Anrainern dieser Straßenzüge, möchte ich für die aufgebrachte Geduld dieser wirklich langwierigen Baustellenphase danken.

Baugebiet Mühlgraben steht vor Fertigstellung

Unser „10-Jahresprojekt Mühlgraben“, wie es von einigen Insidern bereits scherzhaft genannt wird, steht nun endlich vor der Fertigstellung.

Der jetzt im Bau befindliche Schmutz- sowie Regenwasserkanal wird aller Voraussicht nach bis 31.07.2018 abgeschlossen sein. In den Sommermonaten August und September werden dann die Wasserleitung und die Stromarbeiten fertiggestellt. Anschließend wird die Straßeneinbindung von der Wiesenerstraße in einem 90° Winkel erfolgen. Das seitens der Behörde vorgeschriebene Retentionsbecken wird auf dem von der Gemeinde erworbenen Grundstück der Familie Teuschler errichtet, sodass spätestens im kommenden Jahr einem möglichen Baubeginn sämtlicher Grundeigentümer nichts mehr im Wege steht.

Querstraße Mitterkreit (gegenüber Sportplatz)

Nach mehreren Zusammenkünften der Grundeigentümer konnte nun auch eine Einigung über die Errichtung einer Querstraße im Gebiet Mitterkreit gegenüber vom Sportplatz erreicht werden. Nachdem die Hochspannungsleitung auf Kosten der Grundeigentümer in die Erde verlegt wird, entstehen durch die Errichtung dieser Querstraße zusätzliche 18 Bauplätze.

Erneuerung des Hauptkanals in der Hauptstraße

Die wohl umfangreichste und verkehrsbehinderndste Baustelle, die Erneuerung des Hauptkanals auf der Landesstraße (Hauptstraße), wird uns allen eine gewisse Toleranz abverlangen. Aus Wasserschutzgründen wurde der Gemeinde schon vor mehreren Jahren der Bau eines neuen Hauptkanals von der Behörde vorgeschrieben. Um keine drei!! vorgeschriebenen Rückhaltebecken errichten zu müssen (Bereich Kirche, Friedhof und Kläranlage), hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, den Leitungsquerschnitt unseres Hauptkanals von momentan 300 bis 400 cm auf 1000 cm zu erhöhen. Die dafür vorgesehenen Rohre im Bereich der Kläranlage sind Ihnen bestimmt schon aufgefallen. Dass so ein Bauvorhaben auf der Hauptverbindungsstrecke zu einer erheblichen Verkehrsbeeinträchtigung führen wird, liegt wohl auf der Hand. Ich appelliere an alle Gemeindebürger um Verständnis dieser Situation. Seitens der Gemeinde, wie auch der ausführenden Baufirma wird alles unternommen, um allen Beteiligten, den angrenzenden Hauseigentümern sowie den Verkehrsteilnehmern so wenig Unannehmlichkeiten wie möglich zu bereiten. Des Weiteren wird noch im heurigen Jahr die Feldgasse asphaltiert. Weiters wird der Parkplatz im Bereich Leichenhalle in der Stauseestraße ebenfalls asphaltiert. Und nicht zu vergessen: Der in die Jahre gekommene Gehsteig auf der Rosalia wird ebenfalls erneuert und mit einem neuen Asphaltband überzogen.

Werte Gemeindebürger von Forchtenstein!

Als Vizebürgermeister unserer Gemeinde möchte ich allen Schülern erholsame Sommerferien, den im Berufsleben Stehenden sonnige Urlaubstage, vor allem aber uns allen viel Verständnis für die anstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen wünschen.

Vbgm. Sepp Neusteurer

Kulturdenkmäler wiederentdeckt

Die in alten Schriften angeführte Loretokapelle und die Nikolaussäule sind seit Jahrzehnten verschwunden. Die Nachfrage bei alten Personen brachte uns keinen Erfolg.

Die vermutlichen Plätze in den Schriften forderten uns zur Suche auf. Von der Nikolaussäule bei der Ziegelei, 17. Jh. ist nur mehr ein Torso des Hl. Nikolaus vorhanden, da die Figur bei Fräs- und Rodungsarbeiten durch eine Traktorfräse zerstört wurde. Anders die Loretokapelle, deren Alter nicht bekannt ist. Sie steht an der südöstlichen Seite des Hausberges in Forchtenstein, wurde durch Matthias Tragl entdeckt, der auch den Bauzustand bildlich festgehalten hat. Die Kapelle ist noch in gutem Zustand und könnte mit geringen Mitteln saniert werden. Für Sepp Herzog als Chronist, ist es eine Notwendigkeit altes Kulturgut zu erhalten. S. H.



Auszeichnung

Der Forchtensteiner Fotograf Friedrich Michael Jansenberger, der öfters auch für die Gemeindezeitung Forchtenstein Fotos fotografiert, hat beim Wettbewerb „Photographer of the Year 2018“ der FEP (Federation of European Photographers) in der Kategorie Fashion den ersten Platz gewonnen. Der Preis wurde Herrn Jansenberger im März in Irland übergeben. Wir gratulieren!



Musikverein

Konzertreise des Musikvereines Forchtenstein nach St. Wolfgang

Das verlängerte Wochenende mit dem 1. Mai nutzte der Musikverein für eine dreitägige Konzertreise nach St. Wolfgang.

MusikerInnen, Angehörige und natürlich die Fans waren mit dabei und füllten fast zwei Autobusse: Moix und Karl von „Schreiner-Reisen“ waren unsere Chauffeure: Moix, mit den nicht mehr ganz so Jugendlichen voran, die Jugend mit Karl im 2er-Bus. Die vorderen Busreihen lieferten Moix immer wieder Stichworte für einen Witz aus seinem unerschöpflichen Witzekisterl. Und die Jugend im zweiten Bus sorgte mit Liedern und Spielen für eine kurzweilige Fahrt.

Um ca. 13:00 Uhr kamen wir im Hotel an. Nach dem Mittagessen und dem Beziehen der Zimmer ging es um 15:00 Uhr über eine schmale Gangway auf die „Salzkammergut“, unserem Rundfahrtschiff am Wolfgangsee: die Flöten und Klarinetten hatten es dabei leichter, die Tubisten und Schlagwerker mussten mehr Gleichgewichtssinn hervorkehren. Aber es gelang und allen war die Freude über 90 min lustigen Musizierens am Oberdeck bei strahlendem Wetter anzusehen. Und dass es den Leuten auf den anderen Booten und am Ufer gefallen hat, sahen wir an den lachenden Gesichtern und dem freundlichen Winken.

Die Abendgestaltung war frei, in Kleingruppen durchstreiften wir St. Wolfgang. Manche genossen einen Melange im „Weissen Rössl“, andere hielten bei schönstem Wetter ihre Eindrücke auf den Handys und Fotoapparaten fest.



Nach dem Frühstück war der Montag (30. April) vormittags zur freien Verfügung: einige machten eine Wanderung auf den Schafberg, andere Gruppen gingen um den Wolfgangsee. Am frühen Nachmittag war dann schon das Sammeln in Tracht und Anmarsch zum Marktplatz, wo wir nach dem Maibaumaufstellen über eine Stunde vor dem „Weissen Rössl“ musizierten. Konzerntaufstellung, hinter uns das „Weisse Rössl“, vor uns der offene Marktplatz und neben uns der Aufgang zur Pfarr- und Wallfahrtskirche mit dem sehenswerten spätgotischen Pacher-Altar. Für uns Musikanten war dieses Konzert einer der Höhepunkte des Ausfluges. Unsere Marketenderinnen waren eifrig mit den Schnapsfässchen unterwegs, und so lernten Einheimische, Italiener, Amerikaner und auch Koreaner was Uhudler und Kriacherl sind. Natürlich gehörte zum Kennenlernen auch das entsprechende Verkosten - „hmmmm“, „bravissimo“ und auch „syupeo“ (= super auf koreanisch!) und „excellent“

waren immer wieder zu hören. Unsere Frau Professor wurde nicht müde, den Neugierigen die passenden Erklärungen auch auf Englisch zu liefern. Und unser Schlagzeuger Alex hat viele neue Freundschaften mit den koreanischen Touristen geschlossen!

Am 1. Mai war nach dem Frühstück Abfahrt aus St. Wolfgang, über Admont und durchs Gesäuse brachten uns die Schreiner-Busse nach Eisenerz. Die Fahrt mit dem riesigen „Hauly“ am Erzberg war ein Erlebnis, die interessanten Informationen über den Erzabbau, das Leben und die Arbeit der Bergarbeiter und die Fahrt in den Abbaustollen waren beeindruckend.

Am späten Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Forchtenstein und unser diesjähriger Musikvereinsausflug war Geschichte. Aber eine Geschichte, an die sich die Ausflugsteilnehmer sicher noch lange und gerne erinnern.

Fotos: Pia Dirnberger | J. B.





■ Kindergarten

Gesundheitsbewusstsein schaffen

Die Gesundheitserziehung nimmt einen großen Stellenwert in unserer täglichen Arbeit im Kindergarten ein. Deshalb möchten wir den Kindern möglichst viel dazu vermitteln. Zu den Themen „Die Rettung“- „Unsere Ernährung“- „Das Auge“ und „Unsere Zähne“, wird im Vorfeld mit den Kindern ein Grundwissen anhand von Anschauungsmaterialien, Büchern und vieles mehr erarbeitet. Das Ganze wird durch den Besuch der Rettung, der Ernährungsexpertin und verschiedenen Ärzten intensiviert.

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes nahmen sich bei ihrem Besuch im Kindergarten viel Zeit beim Erklären ihrer Tätigkeiten. Das Thema „gesunde Ernährung“ begleitet uns bei der täglichen Arbeit und die Ernährungsexpertin Brunner Birgit unterstützt uns tatkräftig über das Projekt Gesunde Kindergärten Burgenland.

Am 18. April besuchte die Zahnärztin Frau Dr. Rathpoller aus Wiesen die Vorschulkinder in unserem Kindergarten. Anhand von Anschauungsmaterialien erfuhren sie vieles über die richtige Zahnhygiene und die Arbeit einer Zahnärztin. Auch der Augenarzt Dr. Bartl besuchte uns im Kindergarten. Er nahm sich Zeit um den Kindern einige Untersuchungen eines Augenarztes und die dazu benötigten Tests zu erklären und mit den Kindern durchzuführen. Nach der anfänglichen Unsicherheit waren alle wissbegierig bei der Sache.

Wir hoffen durch diese Angebote den Kindern die Wichtigkeit eines Arztbesuches verständlich zu machen und ihnen die damit verbundene Angst zu nehmen.



Tag der offenen Tür

Die Professorin Dr. Petra Freudenberger-Lötz von der Universität Kassel besuchte im Zuge ihres Forschungssemesters unseren Kindergarten. Der Hintergrund ihrer Radrundreise, die sie von Kassel über Nürnberg auch zu uns nach Forchtenstein geführt hat, ist, sich mit Menschen und Instituten zum Thema Dankbarkeit und Wertschätzung auszutauschen.

Eine Delegation unseres Kindergartens sowie unsere Frau Bürgermeister begrüßten sie bei der Ortseinfahrt und begleiteten sie mit dem Rad bis zum Kindergarten. Dort wurde sie schon von vielen Eltern, Großeltern und natürlich den Kindern erwartet. Unter dem Motto „Tag der offenen Tür“ erlebten die Erwachsenen einen schönen Tag mit ihren Kindern im Kindergartenalltag. Es wurde gekocht, gegessen, gelacht und gespielt.

Für die Erwachsenen hielt Frau Dr. Freudenberger-Lötz einen Vortrag zu ihrem Thema der Forschungsarbeit. Es war für alle Anwesenden ein gelungener Tag der Wertschätzung.



Mobilitätscheck: Laufräder für den Kindergarten

Forchtenstein hat beim Mobilitätscheck im Rahmen des Interreg Projektes „SMART Pannonia“ teilgenommen. Im Zentrum der Untersuchung standen klimaschonende Verkehrsmittel. Als Dankeschön für die Teilnahme wurden der Gemeinde zwei Laufräder für den Kindergarten zur Verfügung gestellt.

A. R.

■ Volksschule

Lesetag

Anlässlich des Lesetages an der Volksschule Forchtenstein führten die einzelnen Klassen verschiedene Aktionen und Workshops zum Thema Lesen durch. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Lesefrühstück im Schulhof. Dabei half der Elternverein tatkräftig mit und organisierte ein gesundes Frühstück. Anschließend gingen die Kinder in ihre Klassen, um die verschiedensten Stationen wie: Leseübungen, Leserätsel, Lesespiele,... zu absolvieren. Auch das Vorlesen kam nicht zu kurz und mehrere Lieblingsbücher wurden von den Schulkindern vorgestellt. Für zwischendurch waren in der Mehrzweckhalle mehrere Stationen zum Thema „Sensorische Integration“ aufgebaut, die von Frau Evelyn Wallner-Puhm betreut wurden. Am Ende des Lesetages waren sich alle einig: „Lesen macht Spaß!“



Sportgütesiegel in Silber

Das Bundesministerium für Unterricht hat der Volksschule Forchtenstein für ihr sportliches Engagement das Sportgütesiegel in Silber verliehen. Die an der Schule durchgeführten Aktivitäten mit sportlichem Schwerpunkt, die Anzahl der Schulsportstunden, Innovation der Sportgeräte und Bewegungsspiele, Teilnahme an Sportwettkämpfen, Qualifikation der Lehrer, das Jahres-Projekt „Gesunde Jause“, die Klimameilen-Kampagne und die tägliche Bewegungseinheit waren Eckpunkte für die Auszeichnung. Viele zusätzliche Aktivitäten, sich außerhalb des Sportunterrichts vermehrt zu bewegen wie eben die Klimameilen - Kampagne und die Aktion UrFit trugen auch dazu bei.



Tag der Lehre: Teilnahme der 3. Klasse

Die Wirtschaftskammer Burgenland und der Landesschulrat für Burgenland veranstalteten am Mittwoch, den 25.04. wieder gemeinsam den „Tag der Lehre“. Burgenländische Lehrbetriebe laden die Volksschulkinder zu einem Tag der offenen Tür ein. Ziel ist es einen ersten Einblick in den betrieblichen Arbeitsalltag zu geben und Lehrberufe kennenzulernen. Unsere 3. Klasse wurde heuer von der ortsansässigen Tischlerei Pichler eingeladen, der beim „Tag der Lehre“ bereits öfters mitgemacht hat. Den Kindern wurde in Gruppen der Produktionsablauf im Tischlerbetrieb nahegebracht und ermöglicht, mehrere dem Lehrberuf verwandte Tätigkeiten zu verrichten. Dabei wurde das Interesse und die Neugier der Schüler für diese Lehre geweckt. Nach dem perfekt organisierten Stationsbetrieb der Firma Pichler wurden alle an der Aktion beteiligten noch mit einer guten Jause und Getränken verwöhnt. Außerdem bekamen die Schulkinder noch einige Geschenke von der Tischlerei Pichler und der Wirtschaftskammer zur Erinnerung an diesen lehrreichen Tag.



Tag der Lehre: Teilnahme der 4. Klasse

Die 4. Klasse nahm ebenfalls am 25.04. am „Tag der Lehre“ teil. Die Schüler durften gemeinsam mit ihrer Lehrerin das Autohaus „Renault Leitner - Karl Leitner GmbH“ in Forchtenstein besuchen und die verschiedenen Berufe, wie Mechaniker, Spengler und Sekretärin an ihrem Arbeitsplatz mit den dazugehörigen Tätigkeiten kennen lernen. Für eine kleine Stärkung wurde natürlich auch gesorgt. Es war ein beeindruckender und lehrreicher Vormittag.





Peter und der Wolf

Am 22.03. fuhren alle Kinder der Volksschule Forchtenstein zu Peter und der Wolf ins Kulturzentrum nach Eisenstadt. Aufgeführt wurde Sergej Prokofjews musikalisches Märchen. Eine Schauspieler in hervorragender Art und Weise die einzelnen Tiere. Begeistert lauschten die Schulkinder der Darbietung des Haydn Orchesters. Am Schluss der Veranstaltung waren sich alle einig: „Das Konzert hätte noch viel länger dauern können!“



13. Gesundheitstag an der VS Forchtenstein

Am 07.03. wurde an der VS Forchtenstein der Gesundheitstag im Rahmen des Langzeitprojektes „Gesund in die Zukunft“ abgehalten. Die Volksschule führt dieses Projekt bereits zum dreizehnten Mal durch, denn die SchülerInnen sind die Erwachsenen von Morgen. Gesundheit ist nicht selbstverständlich. Jeder einzelne von uns kann sehr viel zur Erhaltung seiner Gesundheit beitragen. Die SchülerInnen hatten an diesem Vormittag Gelegenheit an verschiedenen Vorträgen bzw. Workshops mit gesundheitlichen Schwerpunkten teilzunehmen:

- „Fit für das Lernen“- Frau Daniela Geisendorfer
- „Erste Hilfe – junge Hände, starke Hilfe Teil I“- Frau Nadja Fenz und Isabella Reisner
- „Erste Hilfe – junge Hände, starke Hilfe Teil II“- Frau Doktorin Ursula Koller - Herzog & Herr Jürgen Fenz
- „Gesundheit auf der Spur“- Frau Dr. Katrin Zukovits
- „Eine Reise in die Welt des Räucherns“- Frau Manuela Stricker

Ganz besonders möchte ich dem Elternverein danken, der uns auch bei dieser Aktion wieder tatkräftig unterstützt hat. Durch das Mitwirken aller Vortragenden und dank Unterstützung der Sponsoren (Fa. Billa, Fa. Spar, Obsthandel Sedlatschek und Elternverein) konnte dieser Gesundheitstag für die SchülerInnen durchgeführt werden.



Verkehrsaktion Apfel – Zitrone

Die Teilnahme der 3. Klasse an der Verkehrsaktion Apfel – Zitrone am 14.03. war für die Schüler eine wertvolle praktische Übung in ihrer alltäglichen Schulwegsituation. Mögliche Gefahrenquellen beim Überqueren des Zebrastreifens seitens aller Verkehrsteilnehmer und das richtige Verhalten der Schulkinder wurden besprochen. Anschließend wurde mit Unterstützung der Polizei die Geschwindigkeit der Autofahrer gemessen und bei Einhaltung der Straßenverkehrsordnung ein Apfel, oder bei Nichteinhaltung eine Zitrone verteilt, wobei die Kinder sehr überrascht waren, dass mehr als die Hälfte der Autofahrer zu schnell fuhren und sogar zwei Organstrafen verhängt werden mussten. So erkannten die Schüler die Wichtigkeit ihrer vollen Aufmerksamkeit im Straßenverkehr und waren mit Eifer bei der Sache.



3. Klasse - Workshop Biene und Honig

Am 09.05. nahm die 3. Klasse der Volksschule an einem weiteren Workshop der Seminarbäuerinnen zum Thema Biene und Honig teil. In 2 Unterrichtseinheiten erfuhren die Kinder über das Bienenvolk im Bienenjahr, die Leistungen der Honigbiene und die Entstehung verschiedener Honigsorten. Im praktischen Teil beschäftigten sich die Kinder mit einem Memory, mit dem Wickeln von Kerzen aus Wachs und die Schüler durften auch noch verschiedenen Honigsorten verkosten. Die Workshopreihe im heurigen Schuljahr zu den Themen (Vom Korn zum Brot, Huhn und Ei und Biene und Honig) fand großen Anklang und wird im nächsten Schuljahr mit neuen Themen sicherlich weitergeführt.

M. P.



■ Elternverein: Familienwandertag

Obwohl es zeitig in der Früh noch geregnet hatte, ging es am 05. Mai bei Sonnenschein von der Volksschule los. Mit bester Laune und viel Lust auf Bewegung, wanderten wir in Richtung Eisteiche, den Satzlweg hoch, wo bei der Familie Hirmann eine Labstation aufgebaut war.

Nach einer kurzen Rast ging es dann die Rosengasse bergab, energiegeladene Kinder vorne, ein wenig gemütlichere Erwachsene hinten. Über den Kreitenweg und die Antonigasse

näherten wir uns wieder der Schule. Von der Ferne kam uns schon der Duft vom Gegrillten entgegen.

Grillwürstchen, Käsekrainer, Pommes, Kaffee und Kuchen waren schon vorbereitet und steigerten noch zusätzlich die gute Laune der Wanderer. Zusammenfassend war es ein wunderschöner Tag, eine tolle Möglichkeit unsere Volksschulkinder sinnvoll zu unterstützen und ein nettes Gespräch mit anderen Familien zu führen. Fortsetzung folgt!

Text + Fotos: Elternverein / O. F.

■ Burg Forchtenstein

Ob die Jahresausstellung „Schatz und Schutz“, interaktive Mitmachführungen bei der „Nachtwache“ oder das reichhaltige Kinderprogramm mit der „Familien-Draculade“ und dem bunten Familienherbst – auf Burg Forchtenstein ist auch heuer wieder jede Menge los!

Die Burg Forchtenstein zählt nicht nur zu einem Fixpunkt in der burgenländischen Kulturlandschaft, sie gilt auch als einer der ältesten Museumsstandorte in ganz Europa. Im Vorjahr konnte die Burg

insgesamt mehr als 105.000 Besucher mit Führungen, Ausstellungen und Veranstaltungen begeistern. Und auch heuer wird wieder ein buntes und abwechslungsreiches Jahresprogramm für Jung und Alt geboten!

Zu den Highlights zählt die Jahresausstellung „Schatz und Schutz – Vom Keuschheitsgürtel bis zum Sargschlüssel“. Wie der Name schon sagt, bekommen die Besucher bei dieser Schau Einblicke, mit welcher Raffinesse einst Besitzer ihre Schätze geschützt haben. Zu sehen sind mehr als 180 Exponate aus allen Epochen, darunter Reliquienschreine, Minnekästchen, Schatztruhen, Vorhangschlösser, Sargschlüssel und Kunstkammerobjekte. Auch der sagenumwobene Keuschheitsgürtel kann bei dieser spannenden Ausstellung genau unter die Lupe genommen werden.

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art bieten heuer aufregende Mitmachführungen, bei denen man sich aktiv ins Geschehen miteinbringen muss: Bei der „Nachtwache“ folgen die Besucher dem ehemaligen Burghauptmann Franciscus Fabiankovich im Laternenschein durch die finsternen Räumlichkeiten der Burg und erfahren dabei spannende Geschichten und amüsante Anekdoten über das Burgleben und die Familie Esterházy.

Bereits im Vorfeld findet jeweils an den gleichen Terminen die Abend-

führung „Familien-Draculade“ statt. Hierbei begeben sich Kinder ab dem Schulalter gemeinsam mit ihren Eltern auf „Vampirjagd“ und lernen kuriose Mythen und alte Legenden über Vampire und Burggeister kennen. Die beiden Vollmond-Führungen enthalten viele kleine Überraschungen und sind somit eine abenteuerliche Mischung aus Erlebnis und Kultur im exklusiven Rahmen für Gruppen, Freunde und Familien.

Insgesamt bietet das Kinder- und Familienprogramm das ganze Jahr über jede Menge Abwechslung: Neben dem großen Mittelalterfest „Burg Forchtenstein Fantastisch“ im Juli sorgt auch der Familienherbst mit zahlreichen Veranstaltungen wie zum Beispiel das interaktive Zaubertheater „Laterna Magica“, die „Kastanienführung“ zum Kastanienfest oder die Entdeckungstour zu Halloween für wissensreiche und spannende Stunden auf Burg Forchtenstein.

Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner sind eingeladen

Ein besonderes „Zucker!“ gibt es zusätzlich für alle Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner im Sommer: Am Mittwoch, den 15. August (Maria Himmelfahrt), haben alle Einwohner freien Eintritt zur Jahresausstellung „Schatz und Schutz“!

P.H.



Foto: Josef Siffert

Inspektion

Der zuständige Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Sebastian Taschner hat nach § 20 Abs. 5 Burgenländisches Feuerwehrgesetz 1994 die Feuerwehren seines Abschnittes zu inspizieren. Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles konnte zur diesjährigen Inspektion am 30.04.2018 Fr. Bgm. Reismüller, Vizebgm. Neusteurer, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Taschner, die Obmänner der unterstützenden Mitglieder Ing. Nöhner und Reismüller, sowie 26 Aktive, 1 Reservisten und 2 Feuerwehrjugend-Mitglieder begrüßen. Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurden von Gemeinde und Bezirksfeuerwehr-Kommando Mattersburg nur lobende Worte gefunden und festgestellt, dass die Bewohner von Forchtenstein sich voll und ganz auf die Feuerwehr Neustift verlassen können. Auch beim administrativen Teil wurden keine Mängel festgestellt.

Besuch vom Kindergarten

Am 11.04.2018 besuchte uns der Kindergarten Forchtenstein im Feuerwehrhaus. Neben einer Führung durch das Haus, standen auch zahlreiche praktische Tätigkeiten eines Feuerwehrmannes auf dem Programm. Zum aufregenden Abschluss des Besuches durften die Kinder mit den Feuerwehrautos mitfahren und sich einmal so richtig als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau fühlen. Als schließlich noch das Blaulicht und die Sirene getestet wurden, war die Begeisterung bei den Kindern groß. Die Feuerwehr bedankt sich bei den 3 Kindergartenpädagoginnen für den Besuch.

Wissenstest

Am Sonntag, den 08.04.2018 fand im Feuerwehrhaus in Zemendorf der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Mattersburg statt. Auch die Feuerwehrjugend Neustift/Rosalia nahm an dieser Prüfung um das Wissenstest-Abzeichen teil und stellte ihr Feuerwehrwissen unter Beweis. Dabei galt es Fragen und Aufgaben bei verschiedenen Tests positiv zu absolvieren: Die Ortsfeuerwehr Neustift an der Rosalia gratuliert J. Gremml, A. Steurer, T. Teuschl, D. C. Stricker, M. J. Bierbaum, M. Baier, C. Abraham zur bestandenen Leistungsprüfung.

Tag der Feuerwehr!

Wie jedes Jahr feierte die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia am ersten Samstag im Mai den Tag der Feuerwehr mit einer heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer und Feuerwehrkurat Aby M. Puthumana in der Rosalienkapelle, die vom Chor unter der Leitung von Norbert Endl feierlich mitgestaltet wurde. Beim anschließenden Festakt konnte Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles an der Spitze unserer Gäste Fr. Bgm. Reismüller, Vizebgm. Neusteurer, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Taschner, Polizeipostenkommandant Kontrollinspektor Senft, die Obmänner der unterstützenden Mitglieder Ing. Nöhner und Reismüller, die Feuerwehrbeiräte GR Spuller, GR Reismüller und stellvertretend für alle anwesenden Feuerwehrmitglieder den Ehrenortsfeuerwehrkommandant HBI Sauerzapf sowie die Ortsbevölkerung von Forchtenstein, welche der heiligen Messe beiwohnte, auf das herzlichste begrüßen. Bei den anschließenden Festreden bedankten sich alle für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft sowohl im vergangenen, als auch für das heurige Jahr und wünschten den anwesenden Feuerwehrmitgliedern alles Gute und dass die Einsatzbereitschaft weiter so aufrechterhalten wird wie bisher.

Neue Schutzjacken und Hosen

Durch die Zusammenführung der bewährten Oberstoffe und dem Noppenlaminat wurden neue Maßstäbe im Bereich Schutz vor Hitze und Strahlungswärme erzielt. Der spezielle Lageraufbau verringert die Feuchtigkeitenaufnahme des Materials und ermöglicht einen hohen Feuchtigkeitstransport nach außen. Auf diese Weise bietet die neue Schutzbekleidung einen noch



nie dagewesenen Schutz vor Hitze und vermindert die Verbrühungsgefahr drastisch. Zur besseren Sichtbarkeit im Straßenverkehr wurden auch die Reflektorstreifen in Gelb und Silber auf den neuen Jacken und Hosen, auf die dafür vorgesehenen Quadratzentimeter Zahl, erweitert.

Da der Ankauf auf mehreren Etappen verteilt vor sich geht, werden die restlichen Feuerwehrmitglieder Anfang Oktober mit der neuen Einsatzbekleidung ausgestattet.

M. S.



■ FF Forchtenau

Neues Rüstlöschfahrzeug

Am 09.05.18 war es endlich soweit, nach fast zwei Jahren intensiver Planung konnten wir unser neues Feuerwehrfahrzeug RLFA 2000/200 von der Firma Rosenbauer abholen. Eine Abordnung der Feuerwehr bekam direkt bei der Firma Rosenbauer in Leonding eine Einschulung auf das neue Auto und wurde am Abend von den Kameraden in Forchtenstein empfangen. In den darauffolgenden Wochen wurden weitere Schulungen durchgeführt, damit alle Mitglieder bestens für den Einsatzfall vorbereitet sind.

Mit unserem neuen Fahrzeug sind wir nun bestens für den Einsatzfall gerüstet, da wir sowohl eine technische Ausrüstung als auch eine Löschausrüstung mitführen. Heutzutage wird es immer schwieriger, unter der Woche, eine Mannschaft für mehrere Fahrzeuge bereitzustellen, da viele unserer freiwilligen Helfer außerhalb der Ortschaft berufstätig sind. Daher war jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Umstieg von einem TLF zu einem RLF, um der Bevölkerung von Forchtenstein optimalen Schutz zu bieten.

Natürlich war für dieses Vorhaben auch von Seiten der Feuerwehr ein finanzieller Beitrag zu leisten, diesen konnten wir zum Teil nur durch die treue Unterstützung der Bevölkerung aufbringen. In diesem Sinne bedanken wir uns mit dem Leitspruch „Gott zu Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“.

V. K.

Feuerwehrfest

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang sehr herzlich zu unserem alljährlichen Feuerwehrfest einladen.

Samstag, 04.08.2018

- 17.00 Uhr Empfang der Ehrengäste und Gastfeuerwehren am Gemeindeparkplatz
- 17.30 Uhr Beginn des Festaktes mit Fahrzeugsegnung anschließend Festzug zum Feuerwehrhaus

Sonntag, 05. August 2018

- 09.00 Uhr Festgottesdienst
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit dem „Musikverein Forchtenstein“
- 14.00 Uhr Nachmittagsprogramm mit vielen Attraktionen

Die Besichtigung des neuen Fahrzeuges ist an beiden Tagen möglich.



Tag der Feuerwehr

Am 06.05.18 feierten wir wieder unseren Tag der Feuerwehr zu Ehren des Hl. Florians. Heuer stand die Einweihung der neuen Florianistatue im Mittelpunkt. Im Ehrenzug marschierten wir vom Feuerwehrhaus in die Kirche, wo wir die heilige Messe feierten. Nach der heiligen Messe wurde der Heilige Florian von einigen Kameraden zur seiner neuen Gedenkstätte auf der Hauptstraße getragen. Dort wurde dann der Schutzpatron, im Beisein der Gemeindevertretung und Bevölkerung, vom Herrn Pfarrer geweiht. Danach erfolgten die Ansprachen der Ehrengäste sowie Ehrungen und Auszeichnungen.

HLM Koch Matthias wurde mit dem Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Silber sowie OLM Sinawehl Markus mit dem Verdienstzeichen des Bgld. LFV in Bronze ausgezeichnet. HLM Wutzlhofer Roland erhielt das Bewerterverdienstzeichen in Silber. Nochmals herzlichste Gratulation an alle Ausgezeichneten.

M. Sp.

Traktorbergung

Während eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau am



09.05.18 mit der Abholung des neuen Rüstlöschfahrzeuges von der Firma Rosenbauer beschäftigt war, wurde die FF Forchtenau mittels Sirene zu einem technischen Einsatz „T2 VKU mit eingeklemmter Person“ gemeinsam mit der FF Neustift a.d.R., der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen sowie der Christophorus 3 und der Rettung in die Hochbergstraße alarmiert. 11 Mann und zwei Fahrzeuge rückten von der FF Forchtenau zum Einsatz aus. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass sich ein Traktor bei Mäharbeiten überschlagen und den schwerverletzten Fahrer aus der Kabine geschleudert hat. Die Sanitäter versorgten den Patienten und die Wehren unterstützten den Rettungsdienst beim Sichern und Verladen des Patienten in den Christophorus 3. Anschließend wurde der Schwerverletzte ins Krankenhaus geflogen. Nach rund einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich bei allen Einsatzorganisationen sowie bei unseren Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit bedanken.

M. Sch.

■ Tennisfieber und Meisterfeiern beim TC Schöll Bau Forchtenstein!

Die Frühjahrssaison hatte es für den TC Forchtenstein wirklich in sich! Erstmals mit drei Mannschaften in der allgemeinen Klasse angetreten, waren zu Redaktionsschluss sensationell bereits zwei Meistertitel fixiert und einer noch in Reichweite. Die 1-er Mannschaft mit Mannschaftsführer Christian Brunner und ausschließlich einheimischen Spielern, sorgte mit ihrer enormen Ausgeglichenheit für Furore.

Die - teilweise mit Legionären gespickten - Gegner wurden souverän in Schach gehalten und der Kampf um den Meistertitel blieb bis zuletzt spannend. Die 2-er Mannschaft rund um Mannschaftsführer Benjamin Skolik schaffte mit sechs Siegen und ohne Niederlage ganz souverän den Aufstieg in die 1. Klasse, wo es im kommenden Jahr damit zu einem echten Schlager kommt: TCF 1 – TCF 2 – ein wirkliches Highlight in der Klubgeschichte!

Große Freude bereitete dem TCF aber auch die neu ins Leben gerufene 3-er

Mannschaft. Topmotiviert und mit viel Spielwitz sicherte sich die Truppe von Mannschaftsführer Oliver Biringe schon vorzeitig den Meistertitel. Auch im nächsten Jahr wird man in dieser Form den Gegnern sicher einiges aufzulösen geben.

Nach dem souveränen Aufstieg im Vorjahr durften die 45+-Senioren mit Obmann und Mannschaftsführer Wolfgang Parik heuer in der Landesliga A - der höchsten Spielklasse des Landes - ihr Können beweisen. Mit zwei Siegen konnte man das Plansoll mehr als erfüllen und abhängig von den letzten Ergebnissen, ist sogar der Klassenerhalt möglich - und das ohne Legionäre!

Im Herbst steigen noch die Jungsenioren 35+ ins Meisterschaftsgetriebe ein. Während die erste Mannschaft nach dem Aufstieg in die starke Landesliga B einen gesicherten Mittelfeldplatz anstrebt, möchte unser zweites Team in der 3. Klasse definitiv um den Aufstieg mitspielen. Nach den aktuellen Erfolgs-

erlebnissen ein absolut erreichbares Ziel. Wie gewohnt hat die Nachwuchsförderung beim TC Schöll Bau Forchtenstein oberste Priorität. Das Kindertennis im Frühjahr mit unserem Jungstar Manuel Biringe fand auch heuer wieder tollen Anklang und alle freuen sich schon auf das große Abschlusscamp von 27. bis 29. Juli! Wenn es gelingt, die jungen Talente schrittweise an den Meisterschaftsbetrieb heranzuführen, steht einer erfolgreichen Zukunft des TCF nichts entgegen. Wen das Tennisfieber einmal richtig gepackt hat, lässt es nicht mehr so schnell los! Am besten, Sie überzeugen sich davon selbst und schauen auf unserer Anlage vorbei – übrigens wahrscheinlich die schönste im Burgenland!

Weitere Termine und Details zum TC Schöll Bau Forchtenstein finden sich natürlich auch auf unserer Homepage www.tc-forchtenstein.com.

M. V.



■ Pensionisten Ortsgruppe Forchtenstein

Bei der Generalversammlung der Pensionisten am 29.04.2018 wurde Frau Marianne Hirman zur neuen Obfrau gewählt. Danach hielt Johann Grillenberger, ehemaliger Landespräsident des Pensionistenverband Burgenland, einen Vortrag.



Bei der Muttertagsfeier am 05.05.2018 im Gasthof Daskalakis-Sauerzapf übergab Frau Hirman eine Spende in der Höhe von jeweils 400 Euro an die Volksschule und den Kindergarten Forchtenstein.



■ U8 Fußball – ab Herbst wieder mit vereinten Kräften!

Nachdem sich das Trainerteam, nach einer sehr erfolgreichen Frühjahrssaison 2017, entschieden hatte, zwei U8 Mannschaften ins Rennen zu schicken, um allen Kindern die Chance zu geben mehr Spielerfahrung zu sammeln, hieß es bei den Turnieren der Herbstsaison 2017 zu einer Mannschaft zusammenzuwachsen, um gestärkt in die Frühjahrssaison starten zu können.



Die Turniere verliefen für beide Mannschaften sehr erfolgreich und man kann sehr gespannt sein auf die kommende Saison, wo die Mädchen und Burschen wieder gemeinsam in einem Team um den Meistertitel der U9 mitmischen möchten. Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainerteam viel Erfolg für die nächsten Spiele und bedanken uns beim Fanclub über die tolle Unterstützung bei den Heimturnieren!

O.F.



■ SV Forchtenstein

Liebe Fans des SV-Forchtenstein.

Wir haben die Meisterschaft 2017/18 auf dem 9 Tabellenplatz beendet. Es war eine Meisterschaft, die nicht ganz nach Wunsch verlaufen ist. Trotz einiger Ausfälle durch Verletzungen, Karriereende, usw. waren die Burschen, durch die Trainer-Unterstützung, im Frühjahr gut vorbereitet und es waren auch einige sehr gute Spiele dabei. Dass die Zuschauerzahlen gesunken sind, ist für mich als Verantwortlicher des SV-Forchtenstein mehr als traurig. Es waren einige Spiele, die nicht besonders berauschend waren, daher ist es auch verständlich, dass hier einige Fans unzufrieden waren.

Man muss aber bedenken, dass die Spieler immer versuchen ihr Bestes zu geben. Der Vorstand ist bemüht, für die nächste Saison eine Mannschaft, die hoffentlich wieder einen attraktiven Fußball spielt, auf die Beine zu stellen. Unsere U-23 hat herrliche Spiele gezeigt und die Meisterschaft auf dem 5. Tabellenplatz beendet.

Im Nachwuchsbereich waren wir auch wieder sehr erfolgreich, hier wird es aber in Zukunft immer schwieriger altersgleiche Mannschaften zu stellen.

Im Namen des SVF möchte ich mich hier bei allen Trainern und Betreuern für ihren Einsatz in der Saison 2017/18 recht herzlich bedanken.

Liebe Fans des SVF, bitte unterstützt uns im Herbst und besucht zahlreich unsere Heimspiele! Für den SVF ist steht immer der Sport im Vordergrund, aber auch das Gemeinschaftsgefühl am Sportplatz, das zuletzt ausblieb und wichtig für unseren Erfolg ist, wird wieder erwachen.

G.L.

■ Jahr des Ehrenamts

Ehrenamtlichkeit hat im Burgenland einen hohen Stellenwert. Um dieses unentgeltliche Engagement zu würdigen, hat Landeshauptmann Hans Niessl das Jahr 2018 zum „Jahr des Ehrenamts“ erklärt. „All jene, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren, leisten einen besonders großen Beitrag zum Erfolg unseres Heimatlandes Burgenland. Deshalb verdienen unsere Freiwilligen Dank, Respekt und Anerkennung“, so Niessl.

Zahlen, Daten, Fakten (Stand 2017, Quelle: www.burgenland.at)
4.900 Vereine mit 100.000 ehrenamtlich Tätigen, 325 Feuerwehren, 3.400 Ehrenamtliche beim Roten Kreuz, 4.000 aktive Musiker im Blasmusikverband, 1.500 Sportvereine.

Am 23.06.2018 Auszeichnungen übergeben. Auch der Verein Burg Forchtenstein Fantastisch wurde ausgezeichnet. Auf dem Foto LH H. Niessl und LH-Stv. J. Tschürtz mit Dr. P. Wurm, Ing. E. Nöhner und Mag. F. Weninger.



■ Termine

- 30.06. 20:00 & 21:30 Uhr, Draculade – Mondscheinführung, Burg Forchtenstein
- 30.06.-01.07. Feuerwehrfest der FF Neustift, Feuerwehrhaus Neustift
- 07.-08.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
- 14.-15.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
- 16.07. ab 16:00 Uhr, Gemütlicher Nachmittag der Senioren, Kondi Wiesen
- 21.-22.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
- 28.07. 19:30 & 21:00 Uhr, Draculade – Mondscheinführung, Burg Forchtenstein
- 28.-29.07. Burg Forchtenstein Fantastisch
- 03.08. 14:15 Uhr, Interaktive Familienführung, Burg Forchtenstein
- 04.08.-05.08. 128. Feuerwehrfest der FF Forchtenau und Segnung RLF Feuerwehrhaus Forchtenau
- 10.08. 14:15 Uhr, Interaktive Familienführung, Burg Forchtenstein
- 12.08. 14:15 Uhr, Schatzsuche für Familien, Burg Forchtenstein
- 14.08. 19:30 Uhr, Patroziniumfest in der Pfarre
- 15.08. Tag der Forchtensteiner, Burg Forchtenstein
- 17.08. 14:15 Uhr, Interaktive Familienführung, Burg Forchtenstein
- 18.-19.08. 10:00 & 13:15 & 16:00 Uhr Laterna Magica, Burg Forchtenstein
- 22.08. ab 16:00 Uhr, Heurigennachmittag der Senioren, Heurigenrestaurant Auszeit
- 24.08. 14:15 Uhr, Interaktive Familienführung, Burg Forchtenstein
- 24.08.-26.08. Walter Mitterhöfer Trainingscamp, Fanclub, Sportplatz
- 25.08. 14:00-18:00 Uhr, Gesundes Dorf – Abschlussveranstaltung „Kind sein in Forchtenstein“, Feuerwehrhaus Forchtenau
- 25.08. 19:00 & 20:30 Uhr, Draculade – Mondscheinführung Mondscheinführung, Burg Forchtenstein
- 25.08. Grillfest, SPÖ
- 31.08. 14:15 Uhr, Interaktive Familienführung, Burg Forchtenstein
- 31.08. 19:00 Uhr, Rock the Garden, Musikverein, Alte Schule Neustift
- 01.09. Waldbrandübung, FF Neustift Rosalia
- 09.09. 10:00 Uhr, Rosaliakirtag, Verschönerungsverein
- 15.09. 18:00 Uhr, Inspizierung FF Forchtenau

- 16.09. 14:15 Uhr, Schatzsuche für Familien, Burg Forchtenstein
- 22.09. 18:00 & 19:30 Uhr, Draculade – Mondscheinführung, Burg Forchtenstein
- 23.09. 09-12:00 Uhr & 13-15:00 Uhr, Blutspenden, Feuerwehrhaus Forchtenau
- 26.09. ab 16:00 Uhr, Heurigen-nachmittag der Senioren, Heuriger Sauerzapf Werner
- 30.09. 09:00 Uhr, Erntedankfest
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

■ Regelmäßige Termine

- **Jeden 2. Montag im Monat**
20:00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH Lore Schreiner
- **Jeden Dienstag**, 15:00 – 17:00 Uhr,
Caritas Strickkaffee, Caritas Haus Klara
- **Jeden Dienstag**, 14:00 – 17:00 Uhr,
Pensionistenclub, Clubraum
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat**
18:00 – 20:00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- **Jeden 3. Mittwoch im Monat**
15:00 – 17:00 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- **Jeden 2. Freitag im Monat**
19:30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK
GH Lore Schreiner

■ Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber:

Gemeinde Forchtenstein, Hauptstraße 54,
7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125
www.forchtenstein.at

Redaktionelle Mitarbeit/Autoren:

Birgit Brunner, Oliver Filz, Daniela Geisendorfer, Patricia Haider, Sepp Herzog, Gerhard Leitner, Josef Neusteurer, Martin Pötschacher, Andrea Ramhofer, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Verena Klauninger, Mario Schwarz, Maria Sotos, Michael Spuller, Manuela Stricker, Sandra Strodl, Hermann Wessely, u.a.

■ Heurigenkalender

- 19.06.-01.07. Johann Schwarz, Hauptstraße 45
- 08.07.-29.07. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
- 25.07.-19.08. Werner Sauerzapf, Mida Huber-Straße 8
- 05.08.-26.08. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
- 05.09.-16.09. Doris Gebhardt, Hauptstraße 70
- 06.09.-23.09. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
- 26.09.-14.10. Werner Sauerzapf, Mida Huber-Straße 8
- 30.09.-28.10. Heurigenrestaurant Auszeit, Hauptstraße 31
- **Heurigenrestaurant Auszeit**
Hauptstr. 31, geöffnet Mo – So, Mi Ruhetag. Terminänderungen möglich. Gesellschaften auch außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung. Tel.: 02626/63123 oder 0660/6312301
- **Familie Sauerzapf „NEGA“**
Kreitenweg 11, So und Feiertage geöffnet, Busse und Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung bzw. Voranmeldung. Tel. 02626/81229.

Bildbearbeitung: Jansenberger Fotografie, Forchtenstein, www.digitalimage.at

Fotos: zur Verfügung gestellt

Druck: Wograndl, Mattersburg

Layout und Produktion: Werbeagentur Mausblau, Forchtenstein, www.mausblau.at

Abgabeschluss: Der Abgabeschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindenachrichten ist Anfang September.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

■ Burg Forchtenstein Fantastisch startet am 7. Juli 2018

Mit Riesenschritten laufen die Vorbereitungen für die bereits 22. Saison unseres Festivals „Burg Forchtenstein Fantastisch“. Mit Hilfe vieler Vereine aus Forchtenstein wird die Burg wieder zur fantastischen Erlebniswelt für Klein und Groß.

„Ich freue mich sehr, dass auch heuer wieder neue Jugendliche aus unserer Gemeinde in das Forfel-Team dazugekommen sind!“ so Bürgermeisterin Riki Reismüller. Alle Bewerbungen aus Forchtenstein konnten somit berücksichtigt werden – ein starkes Zeichen der Verwurzelung von Forfel in unserer Gemeinde.

Für Christa Prets, die Präsidentin des Vereins, ist in diesen letzten Wochen vor der Eröffnung jede Menge zu tun: „Der Feinschliff für die einzelnen Programme und Stationen gehört gemacht, die Werbung wird nochmals angekurbelt, damit wieder viele Gäste in die Gemeinde Forchtenstein kommen!“

Dazu gehört auch ein neues Programm: Neu ist das Puppentheater für die Kleinen, es gibt neue Stationen in der Zunftstraße, wie etwa mit den Goldschmieden oder den Korbflechterinnen

aus Piringsdorf, und bei der RitterInnen-Prüfung sind Mut und Geschicklichkeit gefragt. Als besonderer Höhepunkt erwartet die Gäste heuer ein neues Musical, zu dem Thomas Brezina das Buch und Gerhard Krammer die Musik komponiert haben: Bronti und der Superkraft-Karottensaft. Ein Stück über Selbstvertrauen, Freundschaft und Zusammenhalt. (Zusatztickets erforderlich).

Egal ob brennheiß oder patschnass – Burg Forchtenstein Fantastisch hat für jedes Wetter das passende Angebot für die ganze Familie! Einfach fantastisch!

Wir freuen uns schon und laden alle Forchtensteinerinnen und Forchtenstein zum Besuch ein.

BURG FORCHTENSTEIN FANTASTISCH
07. Juli bis 29. Juli 2018, Samstag und Sonntag von 10 – 18 Uhr
Hauptstraße 54, 7212 Forchtenstein,
T: +43 (0) 2626/63125
www.forchtenstein.at

Kinder bis 3 Jahre: Eintritt frei!
Kartenvorverkauf: Ö-Ticket 01/960 96
Ermäßigungen mit Partnerkarten

G. K.



■ Clubausstellung des Fotoclub Forchtenstein-Rosalia

Am Dienstag, den 12. Juni veranstaltete der Fotoclub Forchtenstein – Rosalia die schon traditionelle Clubausstellung im Gasthof Lore Schreiner in Forchtenstein. Trotz des kurz zuvor niedergegangenen Unwetters konnte Obmann Herbert Horvath neben zahlreichen Besuchern aus Forchtenstein auch Mitglieder anderer Fotoclubs begrüßen.

In seiner Begrüßungsansprache bedankte sich der Obmann für den zahlreichen Besuch der Eröffnung. Der Hausherrin Lore Schreiner überreichte er einen Blumenstrauß zum Dank dafür, dass Sie bei den monatlichen Clubabenden immer bis Mitternacht für uns da ist. Unserem Clubmitglied Rupert Hafner, der vor kurzem seinen 60. Geburtstag gefeiert hat, überreichte er einen Gutschein für Fotoausarbeitungen.

Die mit Musik untermalte digitale Diaschau mit dem Thema „Nepal – Land und Leute“ wurde ebenfalls von Herbert Horvath zusammengestellt. Wir sahen Bilder der Hauptstadt Kathmandu, einer Stadt, die ganz anders ist als unsere westlichen Städte. Bewundern konnten wir auch die zahlreichen Tempel mit



ihren Holzschnitzereien. Auch die Zerstörungen durch das schwere Erdbeben vor einigen Jahren wurden gezeigt. Mit einem kräftigen Applaus belohnten die Besucher die gelungene Diaschau. Leider konnte Albert Kriegler, der Obmann des Landesverbandes der Burgenländischen Amateurfotografen krankheitsbedingt die Ausstellung nicht eröffnen. Daher eröffnete Herbert

Horvath die Ausstellung mit der Bitte, die ausgestellten Bilder ausgiebig zu besichtigen. Außerdem lud er alle Besucher zu einem kleinen Buffet ein. Eine Ausstellungsbesichtigung ist im Rahmen der Öffnungszeiten des Gasthofes Lore Schreiner möglich.

A. D. / Foto: Maria Wiesinger

■ Gesundes Dorf

Smovey Workout – Kurs

Im Rahmen des „Gesundes Dorf Forchtenstein“ fand im Herbst 2017 und im Frühling 2018 ein „Smovey Workout – Kurs“ im Turnsaal der Volksschule Forchtenstein statt. Es nahmen bei regelmäßigen Terminen durchschnittlich 10 Personen teil. Da dieses Workout im letztem Sommer im Freien mit über 30 TeilnehmerInnen sehr großen Anklang gefunden hat, wird diese Form der „Bewegung im Freien“ wieder angeboten.

Smovey-Termine im August

Dienstags & Donnerstags: 02.08., 07.08., 09.08., 14.08., 16.08., 21.08, 23.08 und 28.08., immer um 18.30 Uhr.

Wo: Kinderspielplatz bei der Einfahrt Forchtenstein – gegenüber Sportplatz.
Kosten: € 49,- für 8 Einheiten

Smovey-Termine im Herbst

Tipp: Falls jemand auch im Herbst aktiv sein möchte bzw. im Sommer keine Zeit hat: Es wird auch wieder einen Indoor-Kurs ab Herbst 2018 geben, wir werden immer Samstags ab 01.09. um 16 Uhr starten.

Wo: Turnhalle Forchtenstein

Kosten: € 59,- für 10 Einheiten

Anmeldung und Info bei Marion Enzinger unter Tel: 0650 6976773. *B.B.*



Hausmittelworkshop

Am Freitag, den 06.04. fand der Workshop „Alte Hausmittel für Groß & Klein – fast vergessen aber bestens bewährt“ statt. Aufgrund des regen Interesses brauchten wir mehr Platz und hielten ihn im Sitzungssaal der Gemeinde ab. Im ersten Teil der Veranstaltung widmeten wir uns den gerade aktuellen Wildkräutern wie Bärlauch, Gänseblümchen und Veilchen und deren Verwendung in der Hausapotheke. Nach einer kurzen Pause wurde die Verwendung von Zwiebeln, Essig, Honig, Salz, Natron sowie Milch und Milchprodukten für den Hausgebrauch besprochen und Wickelanwendungen gezeigt. Danach ging es ans kreative Werkeln und jeder der 15 TeilnehmerInnen durfte sich ein Rosen-Salbei-Zahnpulver nach Hildegard von Bingen und einen Entschlackungstee mit nach Hause nehmen. Ein ausführlicher Rezeptteil im Bereich Hausmittel, Haushaltsreiniger, Naturkosmetik und Gesundheitsvorsorge rundete diese Veranstaltung ab und sorgt dafür dass dieses Wissen weitergetragen wird.

Tipp: www.hagesusse.com

M.St.

Sensorische Integration

Die vorbereiteten Angebote zur Verbesserung der sensorischen Integration wurden von allen Besuchern des Workshops „Sensorische Integration – Wieso braucht mein Kind das?“ am 09.06. mit Freude angenommen.

Alle Altersgruppen, vom Kindergartenalter bis zum Seniorenalter, scheuten sich nicht, alles auszuprobieren. Nebenbei sprachen wir über theoretische Hintergründe, und die Bedeutung in der Entwicklung von der Geburt bis ins hohe Alter.

Tipp: www.bewegung-kann-mehr.at

D.G.

Abschlussveranstaltung

Am 25.08. findet von 14:00 – 18:00 Uhr die Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe statt.

Informationen darüber erhalten Sie im Web unter www.forchtenstein.at/gesund-es-dorf.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Salutschüsse am 14.10.

Am Sonntag, den 14.10.2018 halten die Salzburger Prangerschützen bei ihrer Schützenfahrt durchs Burgenland auf der Burg Forchtenstein, um von dort mit Salutschüssen zu grüßen. Bei ihrem Stopp auf der Burg werden um 08:45 Uhr drei Reihenfeuer mit 15 Schützen vom Wehgang abgegeben. Bei dem Reihenfeuer wird von Schütze zu Schütze in kurzen Abständen hintereinander geschossen.

Ein Anschuss wird dabei zu Ehren der Bewohner Forchtensteins durchgeführt. Die Schützen freuen sich über viele Zuseher dieses Ereignisses.

Die besten Aussichtspunkte zur Beobachtung der Schüsse sind von der Terrasse des Grenadier oder der Neustifter-Aussichtskurve (unter der ehemaligen VS Neustift).

P.H.